

---

## **Keßler, Heinz**

*Generaloberst*

*Maschinenschlosser,  
Diplommilitärwissenschaftler*

*Stellvertreter des Ministers  
für Nationale Verteidigung und  
Chef des Hauptstabes  
der Nationalen Volksarmee*

*126 Strausberg*

*SED-Fraktion*



Geboren am 26. Januar 1920 in Lauban als Kind einer Arbeiterfamilie. Verh., ein Kind. Volksschule, Berufsschule. 1926—1933 Roter Jungpionier. 1934—1937 Lehre und bis 1940 Tätigkeit als Maschinenschlosser. 1941 als Soldat zur Sowjetarmee übergegangen, Mitbegründer und Frontbevollmächtigter des Nationalkomitees „Freies Deutschland“, mit dem Orden des Großen Vaterländischen Krieges 1. Grades der UdSSR ausgezeichnet. 1945—1947 Leiter des Jugendausschusses Berlin und Stadtv. in Berlin. 1945 KPD/SED und seitdem Mitgl. des ZK. 1947—1948 Vors. der FDJ in Berlin. 1948—1950 Sekr. des Zentralrates der FDJ. Danach Stellvertreter des Ministers für Nationale Verteidigung und Chef der Luftstreitkräfte und Luftverteidigung; jetzt Stellvertreter des Ministers für Nationale Verteidigung und Chef des Hauptstabes der Nationalen Volksarmee. Absolvierung der Militärakademie — Diplommilitärwissenschaftler. Ausgezeichnet mit der Erinnerungsmedaille zum 100. Geburtstag von W. I. Lenin. Mitgl. der Prov. VK, seit 1950 Abg. der VK, 1954—1958 Mitgl. des Wahlprüfungsausschusses, 1958—1963 Mitgl. des Ständigen Ausschusses für Allgemeine Angelegenheiten.

WO in Gold und in Silber, Banner der Arbeit, Scharnhorst-Orden, Verdienstmedaille der DDR, Medaille für Waffenbrüderschaft in Gold, Medaille für Kämpfer gegen den Faschismus und weitere Auszeichnungen.